



MENTORING – WIRKUNGSVOLLE PERSONALENTWICKLUNG für Absolventinnen mit Promotionsinteresse

INFORMATIONEN UND KONTAKT

Ansprechpartnerinnen an den Universitäten Greifswald und Rostock

Angela Hoppe

Telefon 03834 420 1327

mentoring@uni-greifswald.de

Ivette Döring

Telefon 0381 498 5747

mentoring@uni-rostock.de

Fachstelle Mentoring für Mecklenburg-Vorpommern

Angela Hoppe

Telefon 03834 420 1327

E-Mail: angela.hoppe@uni-greifswald.de

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an uns

oder informieren Sie sich unter:

www.uni-greifswald.de/mentoring

www.uni-rostock.de/mentoring



Ministerium für Soziales,
Integration und Gleichstellung



MENTORING-PROGRAMM

für Absolventinnen mit Promotionsinteresse

”

NÄCHSTER SCHRITT PROMOTION ...?

Für manche angehende Absolventin ist die Entscheidung ganz klar: Eine Promotion ist genau das Richtige. Andere sind sich da (noch) nicht ganz sicher und benötigen mehr Zeit für eine Entscheidung.

Je intensiver sich die Absolventinnen mit den verschiedenen Aspekten dieser Entscheidung auseinandersetzen, desto klarer werden die nötigen Vorbereitungen für ihre nächsten Karriereschritte.

Das Mentoring-Programm setzt hier an. Mit einer Gruppe von Gleichgesinnten und einer Doktorandin tauschen sie sich während eines Semesters regelmäßig zu folgenden Fragen

aus: Reichen meine Qualifikationen und Motivation für eine Promotion oder ergreife ich die Chancen für einen direkten Berufseinstieg? Traue ich mir eine Promotion zu – auch ohne fachliche Ermutigung? Wird mein beruflicher Weg auch von meinem (familiären) Umfeld akzeptiert? Wie wird eine Promotion organisiert, finanziert und welche beruflichen Perspektiven eröffnen sich mir durch eine Promotion?

Das strukturierte 6-monatige Programm wird durch das Land M-V und den Europäischen Sozialfonds unterstützt. Die Konzeption und Umsetzung folgt den Qualitätsstandards des Bundesverbandes der Mentoring-Programme in der Wissenschaft, Forum Mentoring e.V.

”

DIE PROGRAMMELEMENTE

Das Gruppen-Mentoring

Kernstück dieses Programms ist ein regelmäßiger, vertrauensvoller Austausch in einer Gruppe von Absolventinnen mit Promotionsinteresse. Eine Doktorandin begleitet die Mentees als Mentorin. Sie gewährt Einblicke in ihre Promotionsphase, begleitet die Peer-Gruppe und unterstützt sie darin, sich mit den eigenen Zielen auseinanderzusetzen. Sie berät bei der Entscheidung für oder gegen eine Promotion und über Möglichkeiten, wie eine Doktorarbeit erfolgreich in die Wege geleitet werden kann. Sie teilt ihre Erfahrungen zu Selbstzweifeln und Durststrecken oder die Freude, der wissenschaftlichen Neugier zu folgen.

Die Seminare

Im Einführungsworkshop lernen die Mentees sich kennen, schärfen ein stärkeres Bewusstsein für

ihr eigenes (berufliches) Profil und präzisieren ihre Motivation zu einer möglichen Promotion.

Die Universitäten Greifswald und Rostock stellen den Mentees, je nach Bedarf, Angebote zu Chancen und Herausforderungen im Promotionsprozess, zum Verfassen eines Exposé, zu Finanzierungsmöglichkeiten oder Bewerbungstrainings zur Verfügung.

Die Netzwerkveranstaltungen mit jungen promovierten Wissenschaftlerinnen dienen dem Austausch und bieten die Möglichkeit, sowohl den Verlauf einer Karriere in der Wissenschaft als auch andere Optionen kennenzulernen, die sich promovierten Frauen bieten.



”

BEWERBUNG

Bewerben können sich Studentinnen, die sich in der Abschlussphase ihres Studiums befinden.